

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 26 (1984)  
**Heft:** 135  
  
**Rubrik:** Kurz belichtet

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## FILMPODIUM-KINO

Das Filmpodium der Stadt Zürich zeigt in seinem Kino im Mai/Juni Programm als herausragendes Ereignis, das sich Kenner eigentlich nicht entgehen lassen sollten:

**Retrospektive Josef von Sternberg**

Es bestehen übrigens gute Aussichten, dass Sternbergs erster Film von 1925, *THE SALVATION HUNTERS*, auch gezeigt werden kann - hierzulande dann wirklich die erste Gelegenheit in Jahrzehnten, diesen Film zu sehen, und eine Möglichkeit, die man natürlich verpassen muss! (So fünf Neugierige pro Vorstellung könnten sich aber allenfalls doch einfinden, einer aus Paris, einer aus Berlin ...)

filmbulletin bringt in diesem Heft ab Seite 16 einen Beitrag zum *Werk von Josef von Sternberg*, der dem Ereignis angemessen sein dürfte.

Im April gelangen noch die *mxikanischen* Filme von *Luis Buñuel* nebst einem *Dokumentarfilm-Programm* mit Werken von *Frederick Wiseman* zur Vorführung. Als «Film des Monats» wird *IL PIANETA AZZURRO* von *Franco Piavoli* gespielt.

Im Mai gibt es ausser Sternberg ein Programm mit etwa zwölf Filmen aus den *Sowjet-Republiken* (alle Filme in Originalfassung mit deutschen Untertiteln). Ferner sollen erstmals in Westeuropa einige *Spiefilme aus Nepal* zur Vorführung gelangen. Auch eine umfangreiche *Retrospektive mit Schweizer Dokumentarfilmen* soll noch im Mai gestartet werden. «Film des Monats» wird wahrscheinlich *RASHOMON* von *Akira Kurosawa* sein.

Im Juni wird der Filmhistoriker *William K. Everson* wiedereimal als Gast in Zürich weilen. Geplant ist in diesem Zusammenhang ein weiterer *Horrorfilm-marathon* und ein Programm zu Filmen von *David W. Griffith*. In den Sommermonaten sollen nebst *französischen Klassikern der 30er und 40er Jahre* vorwiegend *Seefahrer- und Piratenfilme* zur Vorführung kommen.

Filmtitel und Spielzeiten sind den Tageszeitungen zu entnehmen oder der monatlich erscheinenden Programmzeitschrift des Filmpodium-Kinos (die Interessenten kostenlos zugestellt wird. Bestellungen: Filmpodium der Stadt Zürich, Stadthaus, Postfach, CH-8022 Zürich; Telefon: 01 / 216 31 28)

## WINTERTHUR

Das **Filmfoyer Winterthur** zeigt jeweils dienstags um 19 h im Kinocenter Talgarten:

17. 4. *BOUDU, SAUVE DES EAUX* von Jean Renoir  
24. 4. *LA GRANDE ILLUSION* von Jean Renoir  
15. 5. *LES DAMES DU BOIS DE BOULOGNE* von Robert Bresson  
29. 5. *UN CONDAMNÉ À MORT S'EST ÉCHAPPE* von Robert Bresson

## BÜLACH

Das **filmpodium bülach** zeigt jeweils montags um 20 h im Kino Bambi:

7. 5. *THE RETURN OF THE PINK PANTHER* von Blake Edwards  
21. 5. *THREE DAYS OF THE CONDOR* von Sydney Pollack  
4. 6. *SOLARIS* von Andrej Tarkowskij  
25. 6. *FLUCHTGEFAHR* von Markus Imhof

## BERN

**Film am Montag** zeigt im Kellerkino Filme von *Andrej Tarkowskij*: *DIE WALZE UND DIE GEIGE* (23. und 30. April); *IWANS KINDHEIT* (7. Mai); *ANDREIJ RUBJOW* (14. Mai); *SOLARIS* (21. Mai) und *STALKER* (28. Mai).

Am 19. März startete zum zweitenmal der *Zyklus Filmgeschichte* mit einem Programm «Anfang der Kinematographie». Im Laufe von etwa drei Jahren sollen in diesem periodisch anberaumten Zyklus rund 50 Filme die Geschichte des Films von den Anfängen bis 1960 illustrieren.

Detaillierte Informationen: Kellerkino, Kramgasse 26, 3011 Bern

## BADEN

**25 Jahre Filmkreis Baden**

»Liebe Filmfreunde, 1959 zeigten wir unsern ersten Zyklus; heute lassen wir ein rundes Dutzend Filme die Zeit von damals dokumentieren.«

Die Vorführungen finden jeweils am Sonntag um 17 Uhr im Studio Royal statt: *LA NOTTE* von Antonioni (29. April); *ONIBABA* von Shindo (6. Mai); *L'ANNE DERNIERE À MARIENBAD* von Resnais (13. Mai); *NORTH BY NORTHWEST* von Hitchcock (20. Mai) und *PSYCHO* von Hitchcock (27. Mai); sowie *NINGEN NO JOKEN* von Kobayashi (2. Juni) in einem ersten Teil.

## ZÜRICH

Die **Filmstelle VSETH** zeigt in ihrem Sommerprogramm je eine umfangreiche *Retrospektive Robert Bresson* und *Retrospektive Robert Altman*

Programm erhältlich bei der Filmstelle VSETH, ETH Zentrum, Postfach, 8092 Zürich

## KURS

**Video kreativ 1984**

Vom 9. bis 14. Juli finden in Zürich ein Video-Grundkurs und ein Aufbau-Training statt. Die Teilnehmer werden, erste Erfahrungen mit dem Medium machen, bzw. seine kommunikativen, ästhetischen, pädagogischen und politischen Aspekte vertiefen.

Kursprogramm und Anmeldung bei: Hanspeter Stalder, Rietstrasse 28, 8103 Unterengstringen (Telefon 01 / 750 26 71)

## BERLIN

Das **Kino Arsenal** zeigt im April die Regiearbeiten von *Francis Ford Coppola*. Im Mai werden die deutschen Stummfilme von *Ernst Lubitsch* vorgeführt - Hauptereignis aber wird *die Samuel Fuller Retrospektive* sein.

## FESTIVALS

**Grenzfilmtage in Selb, BRD** vom 26. - 29. April. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht eine umfassende Werkschau des englischen Regisseurs *Lindsay Anderson*. (Info: Postfach 307, D-8592 Wunsiedel; Tel. BRD 0 92 32 / 47 70)

**Göttinger Filmfest, BRD** vom 3. - 6. Mai im Haus des Jungen Theaters. Breiter Raum wird wiederum neuen Filmen aus dem In- und Ausland gegeben unter besonderer Berücksichtigung von Nachwuchsproduktionen. Die Retrospektive gilt *Max Hafler*, zu dem filmbulletin Nummer 129 einen Themenschwerpunkt brachte. (Info: Kinothek Göttingen, Gartenstr. 28, D-3400 Göttingen; Tel. BRD 05 51 / 4 11 91)

## FILMBULLETIN

Postfach 6887  
CH-8023 Zürich

Redaktion:  
Walt R. Vian

Mitarbeiter:  
Walter Ruggle  
Roger Graf

Korrespondenten:  
Norbert Grob, Berlin  
Michael Esser, Berlin  
Reinhard Pyker, Wien

Kolumne:  
Wolfram Knorr

Gestaltung:  
Leo Rinderer-Beeler

COBRA-Lichtsatz:  
Silvia Fröhlich und  
Unionsdruckerei AG

Druck und Fertigung:  
Unionsdruckerei AG, Luzern


Fotos wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von: Filmbüro SKVV, Felix Berger, Filmpodium, Unartisco SA, Rialto Film, Inter Film Team, Rex Film, Georg Fietz, Zürich; Citel Films, Genf; Europa Film, Locarno; Cinémathèque Suisse, Lausanne; Österreichisches Filmmuseum, Wien.

Abonnemente:  
FILMBULLETIN erscheint ca. sechsmal jährlich. Die Einzelnummer kostet sFr. 4.- Das Abonnement kostet im Jahr sFr. 22.- Solidaritätsabo. sFr. 30.-

Ausland:  
Deutschland (BRD) Abonnement DM. 28.- Solidaritätsabo. DM 40.- Österreich Abonnement öS. 220.- Solidaritätsabo. öS. 300.- übrige Länder Inlandpreis zuzüglich Porto und Versand

Vertrieb in Berlin:  
Michael Esser  
Vertrieb in Wien:  
Reinhard Pyker

Preise für Anzeigen auf Anfrage. Manuskripte sind erwünscht, es kann jedoch keine Haftung für sie übernommen werden.

Herausgeber:  
 Katholischer Filmkreis Zürich  
Postcheck-Konto 80-49249